

Elternbildung im Frühbereich. Professionelle Angebote zur Unterstützung von Eltern mit Vorschulkindern (Lehrforschungsprojekt)

Kurzbeschreibung, Februar 2020

Worum geht's?

Im Lehrforschungsprojekt *Elternbildung im Frühbereich* werden Bildungsangebote für Eltern mit Kinder im Alter von 0-6 Jahren untersucht. Diese Angebote werden von professionellen Organisationen/Fachpersonen oder von Freiwilligen bereitgestellt, um Eltern bei der Erziehung und Bildung ihrer Kinder zu unterstützen. Der Bereich der Elternbildung ist in der Schweiz wissenschaftlich noch wenig untersucht. Im Zentrum des Lehrforschungsprojekts stehen folgende Fragestellungen:

- Welche pädagogischen Konzepte liegen den unterschiedlichen Angeboten zugrunde?
- Welche Eltern(gruppen) werden als Zielgruppen angesprochen, und wie? Wie beurteilen die teilnehmenden Eltern die Angebote?
- Wie werden Eltern in ihren Erziehungskompetenzen unterstützt und befähigt? Wie wird praktisch-konkret mit Eltern gearbeitet?

Zur Beantwortung dieser Fragen werden pädagogische Konzepte der Angebote untersucht (z.B. auf Websites), Expert/innen-Interviews mit Anbieter/innen (Koordinator/innen, Kursleiter/innen) und ev. mit teilnehmenden Eltern durchgeführt, sowie die Elternbildungsveranstaltungen mittels teilnehmender Beobachtung vor Ort ethnografisch untersucht. Die Ziele des Projekts sind *erstens*, unterschiedliche Angebote der Elternbildung vergleichend zu untersuchen hinsichtlich der Art und Weise ihrer Arbeit mit Eltern. Dazu gehören u.a. niederschwellige Angebote wie Eltern-Kind-Treffs, Vorträge zu Erziehungsthemen als auch standardisierte Erziehungskurse (z.B. starke Eltern – starke Kinder, Triple P). *Zweitens* sollen Studierende des Master-Studiengangs Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Pädagogik der frühen Kindheit und Kindheitsforschung einen Einblick in das pädagogische Handlungsfeld der Elternbildung gewinnen.

Wer ist beteiligt?

Das Lehrforschungsprojekt wird im Frühjahrssemester 2020 am Universitären Zentrum für frühkindliche Bildung Fribourg (ZeFF) am Departement Erziehungs- und Bildungswissenschaften der Universität Fribourg durchgeführt (-> [link](#)). Beteiligt sind neben Mitarbeitenden des ZeFF auch Studierende des Master-Schwerpunkts Pädagogik der frühen Kindheit und Kindheitsforschung, welche sich am Projekt beteiligen (Datenerhebung, Analyse) sowie im Rahmen von Leistungsnachweisen eigene Fragestellungen bearbeiten.

Kontakt

Universitäres Zentrum für Frühkindliche Bildung (ZeFF), Universität Fribourg
Dr. Alex Knoll

www.unifr.ch/pedg/zeff

alex.knoll@unifr.ch

026 300 75 71